



MAS Richtlinien

Ziel und Aufgaben

Die Interdisziplinäre Kommission für Medizinethnologie *Medical Anthropology Switzerland* (MAS) fördert den Austausch zwischen Repräsentant*innen verschiedener Disziplinen, welche sich mit Gesundheit, Kranksein und Medizin beschäftigen. Sie organisiert Symposien und Kolloquien und vernetzt interessierte Kreise und wissenschaftliche Fachbereiche.

Mitgliedschaft

Mitglied kann jede Person oder Institution werden, die sich für die Belange der MAS interessiert und Mitglied der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft (SEG) ist. Gemäss Art. 6 der Statuten der SEG steht der Beitritt zu dieser Gesellschaft allen offen, die ein aktives Interesse für die Ethnologie bzw. Sozial- und Kulturanthropologie bekunden.

Organisation

Laut Art. 16 der SEG-Statuten wird die MAS-Kommission vom SEG-Vorstand eingeführt. Die Kommission ernennt aus ihrer Mitte eine Präsidentschaft und einen Ausschuss, deren Amtszeit jeweils 3 Jahre beträgt. Der MAS-Ausschuss besteht aus Präsident*in, Vize-Präsident*in, Kommunikationsbeauftragtem*r und Finanzverantwortlichem*r. Der Ausschuss erfüllt die Verpflichtungen gegenüber der SEG (Vertretung der Kommission im Vorstand, Erstellung von Jahresbericht, Budget und Abrechnungen). Der Ausschuss ist auch für die zukunftsorientierte Planung und Konzeption sowie für die Repräsentation der MAS gegenüber Dritten verantwortlich. Der Ausschuss wird unterstützt durch die Kommissionsmitglieder, die kontinuierlich inhaltliche und organisatorische Arbeit leisten, und durch Personen in einem breiteren Interessenskreis (IKMAS), die sich für die MAS-Veranstaltungen interessieren, jedoch nicht zwingend Mitglied der SEG sein müssen.

Im Übrigen gilt das Statut der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft (SEG).